

## Inhalt

Einleitung	11
Entstehung, Lage und Grenze der Höchster Rotte	12
Die vier ältesten Höfe	14

### Teil I

Die wirtschaftliche Entwicklung der Höchster Rotte im 15. und 18. Jahrhundert. Von der Höchster Rotte bis zur Sektion Höchste	17
1. Historische und ökonomische Hintergründe	19
1.1 Bäuerliche Rechte und Pflichten im Mittelalter	
1.2 Landschaft und Landwirtschaft auf der Höchster Rotte	21
1.3 Einfluss der Garnnahrung auf die Höchster Rotte	28
2. Die Steuerverhältnisse im ausgehenden Mittelalter	31
2.1 Hof- und Steuerlisten im 15. und 16. Jahrhundert	
2.2 Hof- und Steuerlisten im 17. Jahrhundert	35
2.3 Hof- und Steuerlisten im 18. Jahrhundert	42
3. Die wirtschaftliche Entwicklung im 18. Jahrhundert	46
3.1 Auflösung der Gemarken und Gründung neuer Höfe im 18. Jahrhundert	47
3.2 Das bergische Kataster	51
3.3 Erbrecht und Pachtrecht	56
3.4 Handel und Wegebau im 18. und 19. Jahrhundert	59
Anmerkungen zu Teil I	71

### Teil II

Die Entwicklung des Höchsten im 19. und 20. Jahrhundert Von der Sektion Höchsten bis zum Stadtteil Hochbarmen	79
--	----

1. Entwicklung der Höchster Rotte im frühen 19. Jahrhundert	<b>81</b>
1.1. Rechtliche und wirtschaftliche Entwicklungen	
1.2. Die Einführung des preußischen Katasters und die Neugliederung Barmens	<b>85</b>
2. Sozialstruktur des Barmer Landbezirks Lichtenplatz im späten 19. Jahrhundert	<b>91</b>
2.1. Bevölkerungswachstum	
2.2. Mietshäuser	<b>94</b>
2.3. Die Lichtenplatzer Schule	<b>102</b>
2.4. Kirchengemeinden am Lichtenplatz	<b>106</b>
2.5. Sozialeinrichtungen am Lichtenplatz	<b>112</b>
3. Die Firma Vorwerk & Sohn	<b>114</b>
3.1. Die Gründung des Zweitwerkes Vorwerk & Sohn in Hochbarmen	<b>115</b>
3.2. Wasserversorgung in Hochbarmen	<b>116</b>
3.3. Gummi-Vorwerk	<b>118</b>
4. Der öffentliche Nahverkehr auf den Südhöhen	<b>123</b>
4.1. Die Berg- und Straßenbahn	
4.2. Lichtscheider Ausflugs- und Vergnügungszentren	<b>130</b>
4.3. Sportveranstaltungen und Einrichtungen	<b>133</b>
5. Wohnungsbau am Lichtenplatz im 20. Jahrhundert	<b>136</b>
6. Kasernen auf dem Lichtscheid	<b>141</b>
6.1. Die Polizeiunterkunft Lichtenplatz	<b>142</b>
6.2. Militärkasernen am Lichtscheid	<b>144</b>
6.3. Baracken und Flüchtlingslager im Bezirk Lichtenplatz	<b>147</b>
7. Das Verschwinden der alten Höfe	<b>149</b>
Anmerkungen zu Teil 2	<b>153</b>

### **Teil III**

Höfe und Familien in der Höchster Rotte Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Ende der Landwirtschaft	<b>161</b>
1. Bauernhöfe und Bauernfamilien auf der Höchster Rotte	<b>163</b>
2. Die Hofschafft Kapellen	<b>164</b>
2.1. Die Hofschafft Kapellen im 17. Jahrhundert	<b>165</b>
2.2. Die Hofschafft Kapellen im 18. Jahrhundert	<b>168</b>

2.3. Die Besitzverhältnisse in der Hofschafft Kapellen im 19. Jahrhundert	<b>172</b>
3. Der Dausendbusch	<b>196</b>
3.1. Der Dausendbusch im 18. Jahrhundert	
3.2. Der Dausendbusch im 19. und 20. Jahrhundert	<b>198</b>
3.3. Die Westkotterei im 19. und 20. Jahrhundert	<b>201</b>
4. Die Ronsdorfer Straße	<b>233</b>
4.1. Der Barmer Wald	
4.2. Die Hofschafften am Heidter Teich	<b>235</b>
4.3. Am Buschland	<b>241</b>
5. Die Hofschafft Gockelsheide	<b>254</b>
5.1. Die Hofschafft Gockelsheide im 18. Jahrhundert	<b>259</b>
5.2. Entwicklung der Höfe auf der Gockelsheide im 19. Jahrhundert	<b>262</b>
6. Die Hofschafften am Lichtscheid	<b>287</b>
6.1. Der Lichtscheid im 18. Jahrhundert	<b>291</b>
6.2. Die Besitzverhältnisse in der Hofschafft Herberts Lichtscheid im 19. Jahrhundert	<b>294</b>
7. Die Höfe am Lichtenplatz und am Birken	<b>318</b>
7.1. Besitzverhältnisse auf dem Lichtenplatz im 18. Jahrhundert	
7.2. Entwicklung des Lichtenplatz im 19. Jahrhundert	<b>321</b>
7.3. Die Besitzverhältnisse im Birken im 19. Jahrhundert	<b>332</b>
8. Die Hofschafft Unterlichtscheid	<b>360</b>
8.1. Die Höfe am Unterlichtscheid im 18. Jahrhundert	<b>363</b>
8.2. Die Höfe im Unterlichtscheid im 19. Jahrhundert	<b>367</b>
9. Die Höfe in der Marpe	<b>394</b>
9.1. Die Höfe in der Marpe im 18. Jahrhundert	<b>400</b>
9.2. Die Besitzverhältnisse in der Marpe im 19. Jahrhundert	<b>407</b>
Anmerkungen zu Teil 3	<b>442</b>